



Guten Morgen!



IK Industrievereinigung  
Kunststoffverpackungen e.V.

# Klimaschutz mit Kunststoffverpackungen

Mara Hancker, IK-Geschäftsführerin

dena Praxis-Workshop | 25. Juni 2020 | WebMeeting

# Ein paar Fakten

Verpackungen schützen Produkte, Verbraucher, Klima

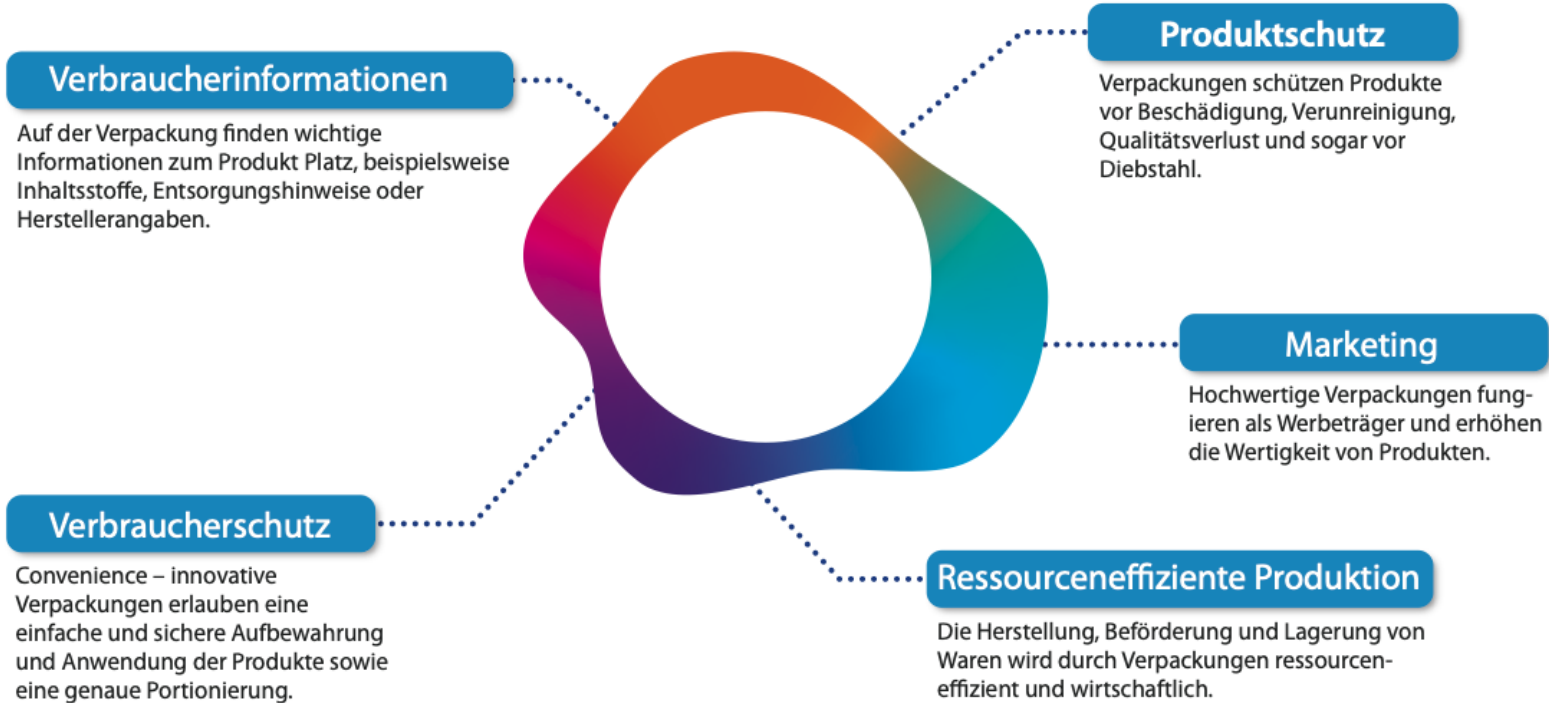
Der Klimafußabdruck von Verpackungen

Weniger Kunststoff – Mehr CO<sub>2</sub>

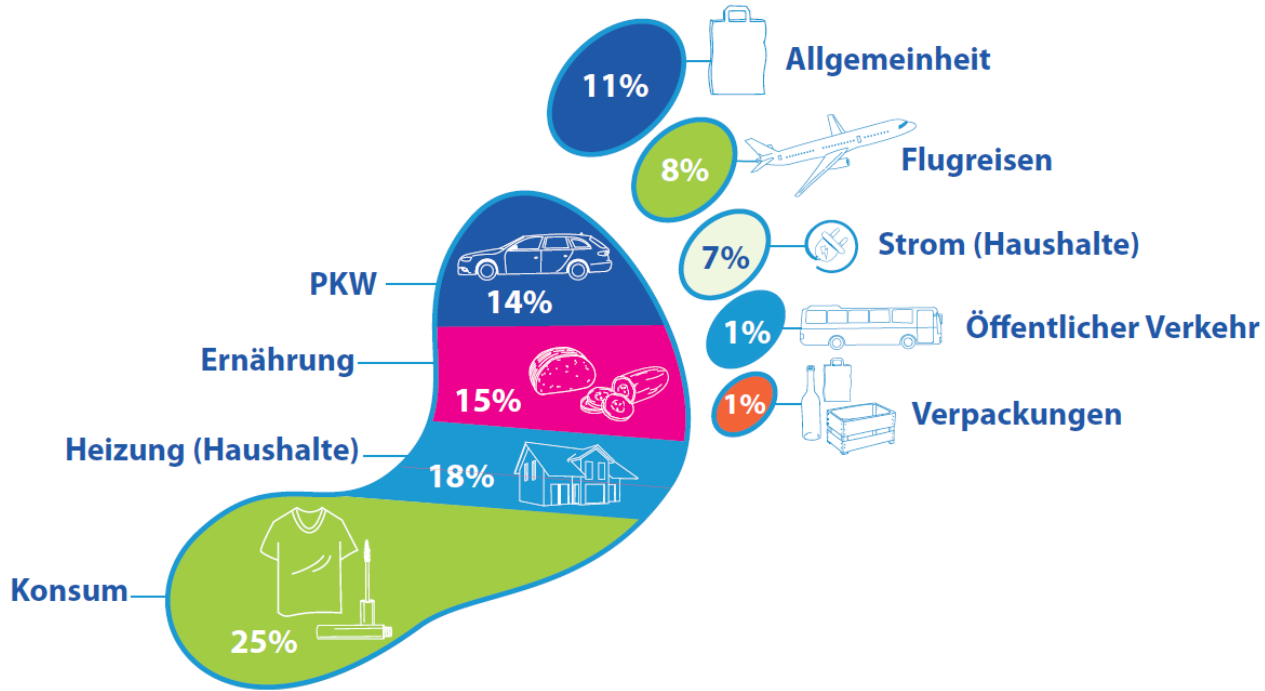
Lebensmittelabfälle

# Mehr als nur Verpackung

## Kernfunktionen der Kunststoffverpackung



# Unser CO2 - Fußabdruck





**0,7%**

Lebensmittelverpackungen

0%

25%

50%

75%

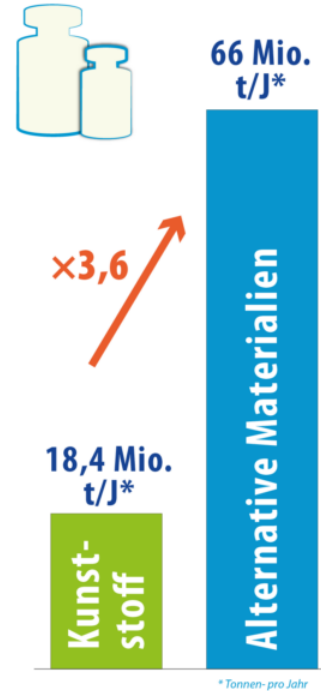
100%

Verpackungen verursachen etwa 1,5 – 2,0 Prozent des Klimafußabdrucks europäischer Konsument\*innen, Lebensmittelverpackungen ca. 0,7 Prozent. Im Durchschnitt ist der Klimafußabdruck des verpackten Lebensmittels (Produktion, Distribution) mehr als 40-mal höher als jener der Verpackung.



# Weniger Plastik, mehr Gewicht

Ersetzen wir ausgewählte Plastikverpackungen durch andere Materialien, werden Verpackungen erheblich schwerer.

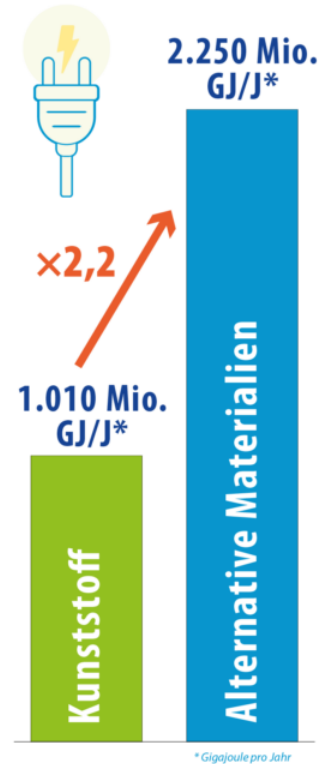


Quelle: denkstatt / Grafik: IK



# Weniger Plastik, mehr Energiebedarf

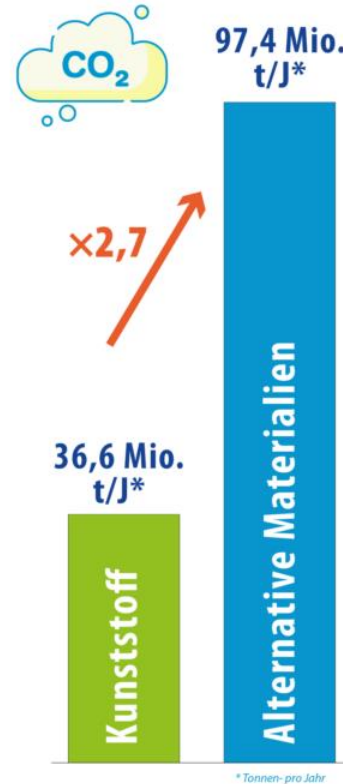
Ersetzen wir ausgewählte Plastikverpackungen durch andere Materialien, verbrauchen wir mehr als doppelt so viel Energie.





# Weniger Plastik, mehr CO<sub>2</sub>

Ersetzen wir ausgewählte Plastikverpackungen durch andere Materialien, steigen die CO<sub>2</sub>-Emissionen erheblich.



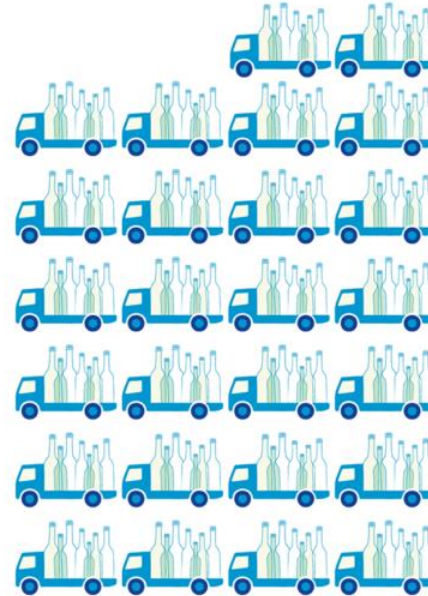
# PET-Flaschen und Klimaschutz

## Weniger CO<sub>2</sub> beim Leerguttransport

**26 LKW Ladungen**

=

**400.000 Glasflaschen**

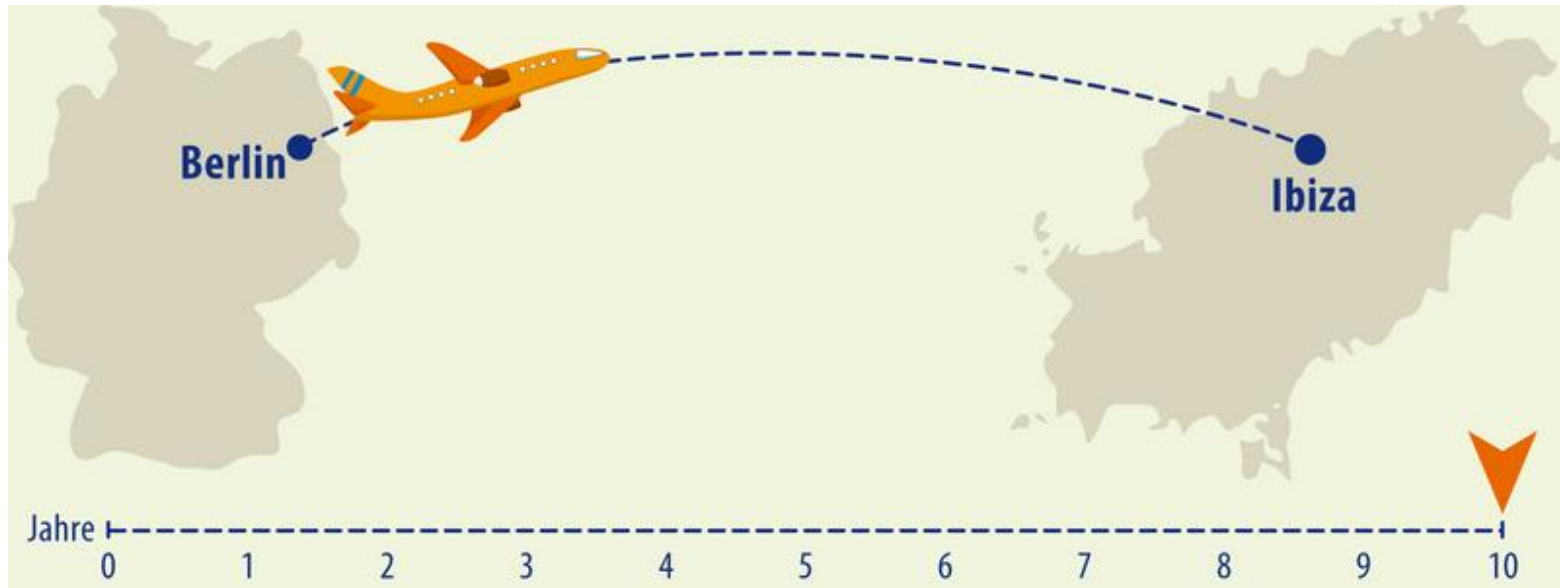


**1 LKW Ladung**

=

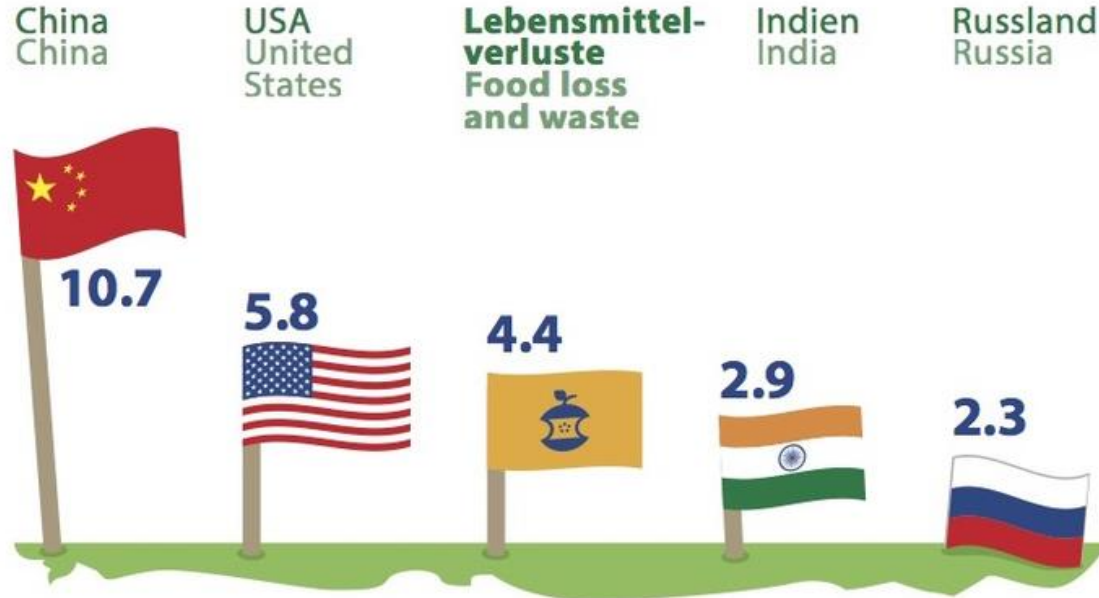
**400.000 gepresste  
PET-Flaschen**





Ein Jahr Verpackungsverbrauch entspricht einer 360 km langen Flugstrecke. Einem Flug von Berlin nach Ibiza und zurück entsprechen somit ungefähr 10 Jahre Verpackungsverbrauch.





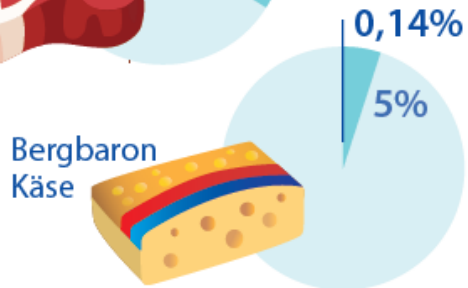
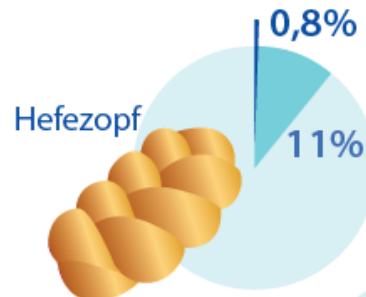
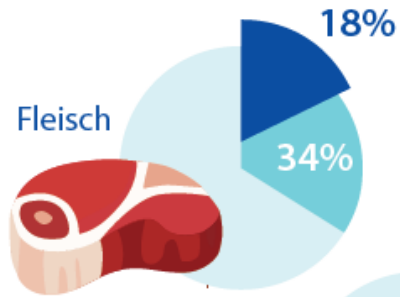
Wären Lebensmittelverluste ein eigenes Land, wären sie der drittgrößte Verursacher von CO<sub>2</sub>-Emissionen.



## Lebensmittelabfälle im Einzelhandel

■ vor Verpackungsoptimierung

■ nach Verpackungsoptimierung



Quelle: denkstatt 2015

## Fakten

Optimierte Verpackungen erzeugen fast immer **ökologische Vorteile**, weil der Nutzen von vermiedenen Lebensmittelabfällen deutlich höher ist als der Aufwand der Verpackungsproduktion.



# EcoDesign

So viel Verpackung wie nötig, so wenig wie möglich.

Mehrweglösungen

Materialeinsparung

Einsatz von Recyclingmaterial

Einsatz von biobasiertem  
Material



Design für  
**OPTIMIERTE  
RESSOURCENNUTZUNG**



Design für eine  
**NACHHALTIGE  
MATERIALBESCHAFFUNG**

Vormaterial von verantwortlich  
geführten Lieferanten

Biobasiertes Material aus  
nachhaltigem Anbau



Kompatibilität mit den  
vorhandenen  
Recyclingstrukturen



Design für  
**RECYCLING**



Design für eine  
**UMWELTVERTRÄGLICHE  
NUTZUNG**

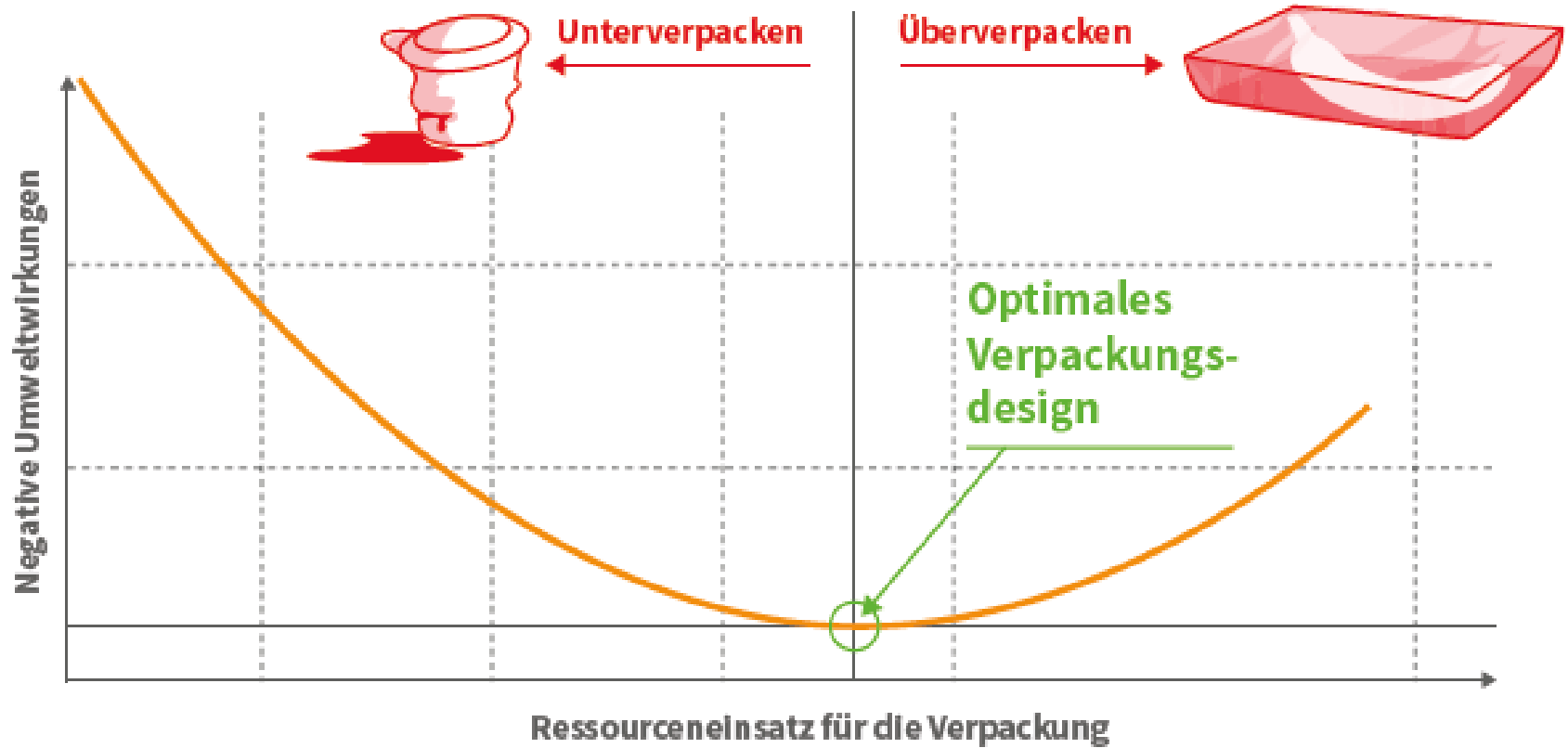
Vermeidung von Littering

Einfache Portionierung und  
Restentleerbarkeit

Sichere Wiederverschließbarkeit

Verminderung stofflicher Risiken







# Recyclingziel 2025 Mehr Recyclat im Einsatz



Quelle: IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen





IK Industrievereinigung  
Kunststoffverpackungen e.V.

Danke. 